

Vorbilder im Glauben

Die letzten zwei Sonntagen haben wir intensiv den Bibelvers Mark 9:24 angeschaut: Herr ich glaube, Hilf meinem Unglauben!

Ich bin mir sicher, jeder der heute gekommen ist hat Glaube.

Wir würden erstaunt sein in welchen Bereichen manche diesen Glauben haben.

Sei es für:

- Versorgung
- Heilung
- Schutz
- An Gott selber. Das wichtigste überhaupt! 😊

Ich möchte Euch ermutigen heute, Glauben kann und darf wachsen.

Wie wächst Glaube?

1 Petrus 2:2:

Wie ein neugeborenes Kind nach Milch schreit, so sollt ihr nach der unverfälschten Lehre unseres Glaubens verlangen. Dann werdet ihr im Glauben wachsen und das Ziel, eure endgültige Rettung, erreichen.

Wenn wir Gottes Wort lesen und es anwenden und auch Hirten haben die das Wort unverfälscht lehren; dann wächst unsere Glaube.

Für mich bedeutet dies, dass Glaube nie ausgeschöpft werden kann, sondern immer weiter wächst!

Was mich auch tröstet und ermutigt, wir dürfen gleich anfangen zu glauben und unser Glaube darf so groß sein wie ein klitzekleines Senfkorn. Es gibt andere Körner die noch kleiner sind als Senfkörner, aber in der damaligen Zeit war diese Korn bekannt und sicherlich eines der Kleinsten.

Aber ich möchte euch heute ermutigen! Bleibe nicht in diesem „Senfkorn Modus“ sondern strecke dich aus nach mehr. 😊

Lass uns in die Bibel schauen wer ein Mann des Glaubens war. Es gibt Gott sei Dank einige 😊 ich möchte heute Josua anschauen.

Ein prägende Geschichte: Das Land Kanaan.

4 Mose 13

Josua hieß ursprünglich **Hoshea** (bedeutet **Rettung**)

Mose gab ihm den Namen Josua: **Der Herr ist unser Retter.**

Sein Name nimmt eine spezifische Bedeutung an.

Nicht nur **Rettung allgemein**, sondern **Der Herr IST unser Retter!**

Der Herr sprach, sie sollen das Land erkundigen, das ER Israel geben möchte.

Vers 12 Männer gingen hinein in das Land, es zu forschen.

Kaleb (bedeutet **treu**) und Josua kamen zurück und berichten ganz anders wie die restlichen 10 Männer.

4 Mose 14:30 Kaleb und Josua dürfen in das Land hineinziehen.

4 Mose 27: 17-23:

Josua wird auserwählt der Nachfolger Mose zu sein.

In Vers 17 wo Mose zu Gott spricht, finde ich es sehr interessant wie er diese Person beschreibt:

17 der die Israeliten anführt, einen, der ihnen vorangeht und das Zeichen zum Aufbruch und zum Halt gibt. Lass nicht zu, dass sie wie Schafe ohne Hirten sind, sie sind doch dein Volk!

Aufbruch und Halt: Männer und Frauen die von Gott berufen sind sollen diese Qualitäten haben.

Etwas zu sehen was andere noch nicht sehen, um zum richtigen Zeitpunkt aufzubrechen und dennoch in dieser Zeit Halt zu geben, damit man Geduld, Glaube hat, zu sehen was noch nicht da ist!

Josua war so ein Mann. Er sah das Land Kanaan wie Gott es sah.

Dann kommen wir zum Buch Josua. Wir lesen in Kapitel 1 wie Josua von Gott ermutigt wird:

Josua 1:6-9:

6 Sei mutig und stark! Denn du wirst das Land einnehmen, das ich euren Vorfahren versprochen habe, und wirst es den Israeliten geben.

7 Halte dich mutig und entschlossen an das ganze Gesetz, das dir mein Diener Mose gegeben hat. Weiche kein Stück davon ab! Dann wirst du bei allem, was du tust, Erfolg haben.

8 Sag dir die Gebote immer wieder auf! Denke Tag und Nacht über sie nach, damit du dein Leben ganz nach ihnen ausrichtest. Dann wird dir alles gelingen, was du dir vornimmst.

9 Ja, ich sage es noch einmal: Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst! Denn ich, der HERR, dein Gott, stehe dir bei, wohin du auch gehst.

Zweimal sagt Gott sei Mutig und hab keine Angst.

Wo Angst lebt kann Glauben nicht wachsen.

Josua 5: Joshua begegnet ein Soldat, doch es war der Befehlshaber (Engel) des Herrn.

Ein „brennender Busch“ Moment für Josua.

Hast du etwas von Gott gehört und musstest im Glauben handeln?

Im **Josua 6** lesen wir:

1 In Jericho hatte man aus Angst vor den Israeliten sämtliche Tore fest verriegelt. Niemand kam mehr heraus oder hinein.

2 Da sprach der HERR zu Josua: »Ihr werdet sehen: Ich gebe die Stadt, ihren König und seine Soldaten in eure Gewalt.

3 Sechs Tage lang sollt ihr jeden Tag einmal mit allen kampffähigen Männern um die Stadt ziehen.

4 Nehmt die Bundeslade mit! Lasst sieben Priester mit Widderhörnern in der Hand vor ihr hergehen! Am siebten Tag sollt ihr siebenmal um die Stadt ziehen, und die Priester sollen die Hörner blasen.

5 Wenn der langgezogene Signalton des Widderhorns ertönt, so stimmt ein lautes Kriegsgeschrei an! Dann wird die Stadtmauer einstürzen, und ihr könnt von allen Seiten nach Jericho eindringen

Wo liegt Jericho? In Kanaan. Die Menschen in Kanaan hatten Angst vor den Israeliten weil sie die Geschichten gehört hatten, wie Gott ihnen aus Ägypten half und in der Wüste Wunder wirkte!

Es braucht Glauben um eine Mauer zu wandern und das sieben Mal und nichts dabei zu spüren oder zu hören. Aber nur diesen Befehl vom Josua gehorsam zu sein, weil er von Gott gehört hat!

Sein Lebensstil spricht Bände. Er glaubt durch und durch.

Später in dem Buch Josua liest du weiter, wie ernst Josua nahm, was Gott Ihm sagte.

Josua 23:2-14:

2 Ich bin schon sehr alt und werde bald sterben.

3 Ihr habt mit eigenen Augen gesehen, was der HERR mit allen Völkern in dieser Gegend gemacht hat. Er selbst, der HERR, euer Gott, hat für euch gekämpft, und das tut er bis heute.

4 **Erinnert euch nur, wie ich das Land zwischen dem Jordan im Osten und dem Mittelmeer im Westen euren Stämmen durch das Los zugeteilt habe. Viele Völker habe ich hier besiegt. Einige sind zwar noch übrig geblieben,**

5 **doch der HERR, euer Gott, wird auch sie verstoßen und vertreiben. Ihr werdet ihr Land in Besitz nehmen, wie er es versprochen hat.**

6 **Seid fest entschlossen, alles zu befolgen, was im Gesetzbuch von Mose aufgeschrieben ist! Weicht kein Stück davon ab!**

7 **Vermischt euch nicht mit den Völkern, die noch in eurem Land wohnen! Nehmt die Namen ihrer Götter nicht in den Mund und schwört nicht bei ihnen! Dient ihnen nicht und betet sie nicht an!**

8 **Haltet dem HERRN, eurem Gott, die Treue, wie ihr es bis heute getan habt.**

9 **Der HERR hat große und mächtige Völker euretwegen vertrieben. Niemand konnte euch standhalten.**

10 **Ein Einziger von euch verjagt tausend Feinde! Denn der HERR, euer Gott, kämpft selbst für euch, wie er es versprochen hat.**

11 **Liebt den HERRN, euren Gott, bemüht euch immer wieder darum, denn es geht um euer Leben!**

12 **Wenn ihr euch von ihm abwendet und euch mit den Völkern einlasst, die noch in eurem Land sind, wenn ihr euch mit ihnen verheiratet und vermischt,**

13 **dann wird der HERR, euer Gott, diese Völker ganz gewiss nicht mehr aus eurem Land vertreiben. Dann werden sie für euch zum Fallstrick. Sie werden euch quälen wie Peitschenhiebe und wie Dornenzweige, die man euch ins Gesicht schlägt. Am Ende wird keiner von euch in diesem guten Land bleiben, das der HERR, euer Gott, euch gegeben hat.**

14 **Bald werde ich sterben, denn jedes Leben geht einmal zu Ende. Dann nehmt euch zu Herzen, was ihr erlebt habt, und denkt immer daran: Kein Versprechen des HERRN, eures Gottes, blieb unerfüllt – alles ist eingetroffen!**

Ein Mann/Frau/Kind/Jugendliche der in Glauben steht, hat diese wichtigen Prinzipien und glaubt das:

1: Gott kämpft für uns

2: Vers 5: Was Gott verspricht das erfüllt ER.

3: Weiche von Gottes Wort nicht ab

4: Vers 7 steht: das Volk soll sich nicht vermischen. In unsere Zeit bedeutet das **keine Kompromisse** zu machen und **dient keinem anderen Gott**. (Christian hat erzählt unsere Säulen in Deutschland sind auf die griechische Denkweise gebaut)

5: Liebe Gott: Vers **11 Liebt den HERRN, euren Gott, bemüht euch immer wieder darum, denn es geht um euer Leben**

6: Wende dich nicht von Gott ab.

Wenn ich das Leben von Josua anschau, dann sehe ich einen Mann der bemüht war Gott zu gefallen. Und der Gott folgte und ihm gehorsam war.

- Glaube ist zu vertrauen auf das, was man nicht immer sieht, spürt oder fassen kann.
- Josua sah das Land durch Gottes Augen, wie es sein wird, wenn sie darin wohnen würden.
- Er hielt sich fest an die Anweisungen (Gebote) die dem Volk gegeben wurden.
- Er hat viel mehr Ehrfurcht vor Gott als vor den Menschen.

Zu uns möchte ich sagen

Halte dich **FEST** an dem Wort Gottes

Gib **NICHT** auf!

Lass diese winzigen Senfkörner wachsen und gedeihen in **ALLE** Bereichen deines Lebens.

Wir können mit Gottes Hilfe tatsächlich Berge versetzen 😊 😊